

Schriften zum Strafrecht

Band 443

Körperverletzung und Pandemie

**Die Strafbarkeit der Infektion mit SARS-CoV-2
nach den §§ 223 ff. StGB**

Von

Alessandra Simmer



Duncker & Humblot · Berlin

ALESSANDRA SIMMER

Körperverletzung und Pandemie

Schriften zum Strafrecht

Band 443

Körperverletzung und Pandemie

Die Strafbarkeit der Infektion mit SARS-CoV-2
nach den §§ 223 ff. StGB

Von

Alessandra Simmer



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Universität Augsburg hat diese Arbeit
im Jahre 2024 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

D384

Alle Rechte vorbehalten
© 2025 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde
Druck: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany

ISSN 0558-9126
ISBN 978-3-428-19327-1 (Print)
ISBN 978-3-428-59327-9 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

Für meinen Vater

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg im Sommersemester 2024 als Dissertation angenommen. Die mündliche Prüfung erfolgte am 26. Juni 2024 in Form einer Disputation. Für die Druckfassung fanden Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur bis Mitte August 2023 Berücksichtigung.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Professor Dr. Arnd Koch, an dessen Lehrstuhl ich während meiner Promotionszeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig sein durfte. Er hat den Anstoß zum Thema meiner Dissertation gegeben, sie mit wertvollen Ratschlägen inspiriert und exzellent betreut. Die Tätigkeit am Lehrstuhl war für mich eine sehr prägende Erfahrung, die ich immer in bester Erinnerung behalten werde. Professor Dr. Johannes Kaspar danke ich für die Übernahme und rasche Erstellung des detaillierten und konstruktiven Zweitgutachtens.

Zu großem Dank verpflichtet bin ich außerdem meinen Freunden und ehemaligen Kollegen Petra Geyer, Franziska Lechermann, Dr. Luka Breneselović LL.M. und Dr. Matthias Reiner für die tolle Zusammenarbeit während der gesamten Zeit am Lehrstuhl. Moritz Gärtner und Julian Glaub danke ich herzlichst für ihre dauernde Ermutigung seit der ersten Stunde meiner juristischen Laufbahn. Sie sind auch während der Promotionsphase in zahlreichen Diskussionen nicht müde geworden, weiterführende Impulse für diese Arbeit zu liefern.

Von ganzem Herzen möchte ich schließlich meinem Zwillingsbruder David Bink, seiner Freundin Sophia Böckmann und meiner gesamten Schwiegerfamilie danken. Sie haben mir das notwendige Selbstvertrauen für dieses Projekt und den Spaß im Leben auch in zähen Promotionsabschnitten gegeben. Eine besondere Erwähnung gebührt – neben meinen Patensöhnen Titus und Oskar Knappkötter – meinem Mann Felix Simmer. Ohne sein unerschütterliches Wesen und seine rückhaltlose Unterstützung wäre die Fertigstellung der Arbeit nicht möglich gewesen. Zuletzt möchte ich mich zutiefst für die liebevolle und bedingungslose Förderung durch meine Eltern, Ulrike und Gerhard Bink, bedanken. Ohne meinen Vater hätte ich den Weg der Promotion nicht beschritten. Ihm ist diese Arbeit gewidmet.

München, im Oktober 2024

Alessandra Simmer

Inhaltsübersicht

Kapitel 1

Einleitung 25

- A. Zur Aktualität und Bedeutung der Thematik 25
- B. Gang der Untersuchung 29

Kapitel 2

Medizinischer Hintergrund 30

- A. SARS-CoV-2 und COVID-19 30
- B. Prophylaxe 58
- C. Fazit zu Kapitel 2 74

Kapitel 3

Körperverletzungsdelikte 76

- A. Vorsätzliche Körperverletzung, §§ 223, 224 StGB 76
- B. Fahrlässige Körperverletzung, § 229 StGB 209
- C. Schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge, §§ 226, 227 StGB 227
- D. Fazit zu Kapitel 3 229

Kapitel 4

Spezifische Aspekte des Allgemeinen Teils 231

- A. Rechtswidrigkeit 231
- B. Schuld 258
- C. Fazit zu Kapitel 4 267

Kapitel 5

Möglichkeit einer Strafbarkeit neben den §§ 223 ff. StGB	269
A. Strafbarkeit <i>de lege lata</i>	269
B. Strafbarkeit <i>de lege ferenda</i>	283
C. Fazit zu Kapitel 5	287

Kapitel 6

Zusammenfassung der Ergebnisse	289
Literaturverzeichnis	293
Internetquellenverzeichnis	316
Stichwortverzeichnis	328

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einleitung 25

- A. Zur Aktualität und Bedeutung der Thematik 25
- B. Gang der Untersuchung 29

Kapitel 2

Medizinischer Hintergrund 30

- A. SARS-CoV-2 und COVID-19 30
 - I. Erreger und Varianten 30
 - II. Kontagiosität, Infektiosität und Übertragungswege 33
 - 1. Übertragungswege 33
 - 2. Infektionsgeschehen 35
 - a) Allgemein 35
 - b) „Superspreading“ und Pandemiewellen 38
 - III. Klinische Symptomatik 39
 - 1. Typischer Verlauf 39
 - 2. Komplikationen und Hospitalisierungsrate 41
 - 3. Phänomen „Long-COVID“ und „Post-COVID“-Syndrom 45
 - IV. Letalitätsrate und Untererfassung 47
 - V. Risikogruppen und -faktoren 50
 - VI. Diagnostik 52
 - VII. Therapie 56
- B. Prophylaxe 58
 - I. Schutzimpfung 59
 - 1. Schutz vor Infektion und schwerem Verlauf 60
 - 2. Priorisierung, Zulassung und Auffrischimpfung 63
 - 3. Impfreaktionen und Nebenwirkungen 65
 - 4. „Herdenimmunität“ 69
 - II. Weitere Maßnahmen zur Infektionsvermeidung 70
 - 1. Infektionsschutzrechtliche Maßnahmen nach dem IfSG 71
 - 2. Allgemeine und besondere Prophylaxemaßnahmen 72
- C. Fazit zu Kapitel 2 74

*Kapitel 3***Körperverletzungsdelikte**

76

A. Vorsätzliche Körperverletzung, §§ 223, 224 StGB	76
I. Körperliche Misshandlung und Gesundheitsschädigung gem. § 223	
Abs. 1 StGB	76
1. Tathandlungen – Aktives Tun oder Unterlassen	76
a) Aktives Tun	77
b) Unterlassen	77
2. Gesundheitsschädigung, § 223 Abs. 1 Alt. 2 StGB	83
a) Definition	83
b) Die Infektion mit SARS-CoV-2 als Gesundheitsschädigung	84
aa) Infektion mit leichter bis kritischer Symptomatik	84
bb) „Long-COVID“ und „Post-COVID“-Syndrom	84
cc) Infektion ohne Symptomatik	85
(1) Ausgangspunkt Aids-I und Aids-II	86
(a) Unsicherheiten im Hinblick auf den Vollendungs-	
zeitpunkt	87
(aa) Vollendungslösung nach <i>Herzberg</i>	88
(bb) Psychische und soziale Situation	89
(cc) Lebenslange Infektiosität	93
(dd) Tiefgreifende Veränderung des körperlichen	
Normalzustands	94
(b) Übertragung des Ergebnisses auf SARS-CoV-2	95
(2) Anderes Ergebnis durch die Berücksichtigung der Ge-	
fahr von Langzeitfolgen und den Begriff des Heilungs-	
prozesses	97
c) Fazit zur Gesundheitsschädigung	101
3. Körperliche Misshandlung, § 223 Abs. 1 Alt. 1 StGB	102
a) Definition	102
b) Körperliche Misshandlung durch die Infektion mit Krankheits-	
erregern	103
4. Fazit zur körperlichen Misshandlung und Gesundheitsschädigung ..	105
II. Die Qualifikationstatbestände des § 224 StGB	105
1. SARS-CoV-2 und § 224 Abs. 1 Nr. 1 StGB	106
a) Erfordernis der konkreten Gefahr einer erheblichen Gesundheits-	
schädigung	107
aa) Erfordernis der Erheblichkeit	107
bb) Bedeutung des Begriffs der Erheblichkeit	108
cc) Von der Schädlichkeit des Stoffes verursachter Gesundheits-	
schaden	111
dd) Abstraktes oder konkretes Gefährdungsdelikt?	113
b) Krankheitserreger als Gift oder anderer gesundheitsschädlicher	
Stoff	117

c) SARS-CoV-2 als Gift oder gesundheitsschädlicher Stoff	119
d) Beibringen i. S. d. § 224 Abs. 1 Nr. 1 StGB	123
e) Verhältnis von § 224 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 2 und Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2 StGB	124
f) Übertragung auf SARS-CoV-2	125
2. SARS-CoV-2 und § 224 Abs. 1 Nr. 5 StGB	128
a) Ausgangspunkt Aids-I und Aids-II	128
b) Deliktscharakter	129
c) Erfordernis eines Gefährdungserfolgs und die Gefährlichkeit der Handlung	133
d) Übertragung dieser Ergebnisse aus SARS-CoV-2	136
3. Fazit zu § 224 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 5 StGB	140
III. Naturwissenschaftlicher Nachweis im Rahmen der Kausalität	141
1. Aktives Tun	141
2. Unterlassen	144
IV. Unterlassen einer geeigneten und erforderlichen Verhinderungshand- lung trotz physisch-realer und individueller Handlungsmöglichkeit und Garantenstellung	146
1. Ärzte und medizinisches Assistenzpersonal	147
a) Leiter medizinischer Einrichtungen und vergleichbare Organisa- tionszuständigkeit	147
b) Der behandelnde Arzt bzw. die medizinische Assistenz	148
2. Arbeitgeber gegenüber Arbeitnehmern	149
a) Der Arbeitgeber als Beschützergarant	149
b) Der Arbeitgeber als Überwachergarant	150
c) Inhalt der Pflichten	150
3. Sonderverantwortlichkeit für den eigenen Körper	152
a) Ausgangspunkt	153
b) Zumutbarkeit nach Fallgruppen	155
aa) Verdachtsfall	155
(1) Krankheitsverdächtiger	155
(a) Eigenheiten der Krankheit selbst und die verfüg- baren epidemiologischen Erkenntnisse bzw. Wertun- gen	157
(b) Art, Umfang und Zeitpunkt der Exposition	158
(c) Empfänglichkeit	160
(d) Folge	161
(2) Ansteckungsverdächtiger	161
bb) Nachgewiesene Infektion	163
4. Fazit zum Unterlassen	163
V. Objektive Zurechnung	164
1. Sozialadäquanz bzw. erlaubtes Risiko für SARS-CoV-2	165
a) Krankheit, die geradezu „in der Luft“ liegt	166

b) SARS-CoV-2 – kein Erkältungsvirus	168
c) Straffreier Raum	169
d) Fazit zur Sozialadäquanz bzw. dem erlaubten Risiko für SARS-CoV-2	170
2. Eigenverantwortliche Selbstgefährdung	171
a) Terminologie: Selbstschädigung oder -gefährdung	172
b) Selbst- oder Fremdgefährdung	173
c) Abgrenzung bei gemeinschaftlichem Handeln	174
aa) Abgrenzung bei kongruentem Wissensstand der beteiligten Personen für SARS-CoV-2	175
bb) Abgrenzung bei inkongruentem Wissensstand der beteiligten Personen für SARS-CoV-2	178
d) Eigenverantwortlichkeit der Selbstgefährdung	181
aa) Exkulpationslösung	182
bb) Einwilligungslösung	183
e) Fazit zur eigenverantwortlichen Selbstgefährdung	186
3. Fazit zur objektiven Zurechnung	187
VI. Subjektiver Tatbestand	187
1. Absicht und sicheres Wissen	188
2. Abgrenzung bedingter Vorsatz und bewusste Fahrlässigkeit	189
a) Jedes Beibringen als Erfüllung des § 224 Abs. 1 Nr. 1 StGB	189
b) Überlegungen zur Abgrenzung	190
aa) Kognitive Theorien	191
bb) Voluntative Theorien	192
cc) Lösungsansatz des BGH	194
c) Abgrenzung für § 223 Abs. 1 StGB	195
aa) Bezugspunkt des Vorsatzes bei § 223 Abs. 1 StGB	195
bb) Abgrenzung für SARS-CoV-2	196
d) Abgrenzung bzgl. § 224 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 5 StGB	200
aa) Bezugspunkt des Vorsatzes bei § 224 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 5 StGB	200
bb) Abgrenzung bzgl. § 224 Abs. 1 Nr. 1 StGB	201
cc) Abgrenzung bzgl. § 224 Abs. 1 Nr. 5 StGB	203
3. Tötungsvorsatz und Vorsatz bzgl. einer das Leben gefährdenden Behandlung	204
4. Fazit zum subjektiven Tatbestand	206
VII. Fazit zur vorsätzlichen Körperverletzung gem. §§ 223, 224 StGB	207
B. Fahrlässige Körperverletzung, § 229 StGB	209
I. Sorgfaltspflichtverletzung i. S. d. § 18 StGB	210
1. Objektive Sorgfaltspflicht: Erkennen der eigenen Infektion	211
a) Verpflichtungen aus Sondernormen, die eigene Infektion zu erkennen	211
aa) Testpflicht bei Rückreise nach Deutschland	212

bb) Testpflicht im Zusammenhang mit Zugangsbeschränkungen zum präventiven Infektionsschutz	213
b) Sorgfaltspflicht zum Erkennen der eigenen Infektion ohne spezi- algesetzliche Normierung	214
2. Objektive Sorgfaltspflicht: Erkennen des Infizierungsrisikos bei bestehendem Wissen um die eigene Infektion	217
3. Sorgfaltspflichtverletzung ohne Testpflicht oder Symptomatik	218
a) Nachweispflicht gem. § 20a IfSG	219
b) Weitere Pflichten zum Impf- bzw. Genesenennachweis	222
c) Weitere Sorgfaltspflichten	222
II. Objektive Zurechnung – Pflichtwidrigkeitszusammenhang	224
III. Fazit zur fahrlässigen Körperverletzung	227
C. Schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge, §§ 226, 227 StGB	227
D. Fazit zu Kapitel 3	229

Kapitel 4

Spezifische Aspekte des Allgemeinen Teils	231
A. Rechtswidrigkeit	231
I. Mögliche Rechtfertigungsgründe bezüglich „Querdenkern“	231
1. Problemaufriss	231
2. Überzeugungstäter, Gewissenstäter oder Täter aus „zivilem Unge- horsam“	233
3. Begriff „Querdenker“ und Verbreitung von Verschwörungsnarrativen	235
4. „Querdenker“ als Gewissens- oder Überzeugungstäter bzw. Täter aus „zivilem Ungehorsam“	238
5. Behandlung auf Ebene der Rechtfertigung	240
a) Rechtfertigung über Art. 20 Abs. 4 GG	240
b) Rechtfertigung über § 34 StGB	241
c) Rechtfertigung über Art. 5, 8 GG	242
d) „Ziviler Ungehorsam“ als eigener Rechtfertigungsgrund	243
6. Fazit zu den möglichen Rechtfertigungsgründen bezüglich „Quer- denkern“	244
II. Die einverständliche Fremdgefährdung	244
1. Zusammentreffen trotz Verstoßes gegen infektionsschutzrechtliche Maßnahmen bei bestehendem Testerfordernis	244
2. Zusammentreffen trotz Verstoßes gegen infektionsschutzrechtliche Maßnahmen ohne Testerfordernis	245
a) Einwilligung des Teilnehmenden in eine Fremdschädigung	246
aa) Der Maßstab der guten Sitten – Rechtsgutslösung	247
bb) Sittenwidrigkeit bei der Infektion mit SARS-CoV-2	248

cc) Berücksichtigung der Mitverwirklichung der §§ 73 ff. IfSG	249
b) Einwilligung des Teilnehmenden in eine Fremdgefährdung	251
aa) Vorsätzliche Körperverletzung – Einwilligung in eine Fremdgefährdung	251
bb) Fahrlässige Körperverletzung – Einwilligung in eine Fremdgefährdung	252
3. Zusammentreffen trotz Verstoßes gegen infektionsschutzrechtliche Maßnahmen ohne Krankheitsanzeichen oder Testerfordernis seitens des Täters	256
4. Fazit zur einverständlichen Fremdgefährdung	257
III. Fazit zur Rechtswidrigkeit	257
B. Schuld	258
I. Verbotsirrtum, § 17 StGB	258
1. Fehlendes Unrechtsbewusstsein	259
a) Gegenstand des Unrechtsbewusstseins	259
b) Unrechtsbewusstsein bei der Infektion mit SARS-CoV-2	261
c) Fazit	263
2. Vermeidbarkeit	263
a) Maßstab der Vermeidbarkeit	264
b) Vermeidbarkeit bei einer Infektion mit SARS-CoV-2	265
c) Fazit	267
II. Fazit zur Schuld	267
C. Fazit zu Kapitel 4	267

Kapitel 5

Möglichkeit einer Strafbarkeit neben den §§ 223 ff. StGB	269
A. Strafbarkeit <i>de lege lata</i>	269
I. Allgemeindelikte	269
II. Strafbarkeit nach den §§ 314 Abs. 1 Nr. 2, 330a StGB	270
III. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz	273
1. Allgemeine Erörterungen	274
2. Verbotsirrtum im Falle eines an die Verfassungswidrigkeit der Normen glaubenden „Querdenkers“	277
a) Fehlendes Unrechtsbewusstsein	277
b) Vermeidbarkeit	280
3. Fazit	282
IV. Fazit zur Strafbarkeit <i>de lege lata</i>	282
B. Strafbarkeit <i>de lege ferenda</i>	283
I. Strafbarkeit der Verbreitung von Krankheitserregern in Österreich	283
II. Notwendigkeit eines vergleichbaren Straftatbestands in Deutschland . .	285
C. Fazit zu Kapitel 5	287

Inhaltsverzeichnis	17
--------------------	----

Kapitel 6

Zusammenfassung der Ergebnisse	289
---------------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	293
-----------------------------------	-----

Internetquellenverzeichnis	316
---	-----

Stichwortverzeichnis	328
-----------------------------------	-----

Abkürzungsverzeichnis

1G	Getestet
2G	Geimpft – Genesen
3G	Geimpft – Genesen – Getestet
a. A.	andere Ansicht
Abs.	Absatz
ACE2	Angiotensin Converting Enzyme 2
a. D.	außer Dienst
a. F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft oder Amtsgericht
Aids	Acquired Immunodeficiency Syndrome
AIFO	AIDS-Forschung
AJIC	American Journal of Infection Control
ALJ	Austrian Law Journal
Alt.	Alternative
AMWF	Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften
AnwKomm	Anwaltskommentar
ArbRAktuell	Arbeitsrecht Aktuell
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
ARDS	Acute Respiratory Distress Syndrome
ART	Antiretrovirale Therapie
ArztR-HdB	Handbuch des Arztrechts
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
AV Isolation	Allgemeinverfügung Isolation
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Betriebs-Berater
Bd.	Band
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Begr.	Begründer
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof

BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BJH	British Journal of Haematology
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMG	Bundesministerium der Gesundheit
BMJ	British Medical Journal
BRJ	Bonner Rechtsjournal
BSP	Białostockie Studia Prawnicze
BT	Besonderer Teil
BT-Drs.	Bundestag-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BZgA	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CDC	Centers for Disease Control and Prevention
CMAJ	Canadian Medical Association Journal
COVID-19	Corona Virus Disease 2019
COVuR	COVID-19 und Recht
Ct	Cycle threshold
d. h.	das heißt
Diss.	Dissertation
DMW	Deutsche Medizinische Wochenschrift
DSM-5	Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders, Fifth Edition
DZIF	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
ECMO	Extrakorporale Membranoxygenierung
EMA	European Medicine Agency
EMi	Emerging Microbes & Infections
EpiG	Epidemiegesetz
et al.	et alii
etc.	et cetera
e. V.	eingetragener Verein
f.	folgende
FAQ	Frequently Asked Questions
ff.	fortfolgende
FFP	Filtering Face Piece
Fn.	Fußnote
FR	Frankfurter Rundschau

GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
GK	Grundkurs
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRA	Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus
Habil.	Habilitation
HIV	Humaner Immundefizienzvirus
HK	Handkommentar
h. M.	herrschende Meinung
HRRS	HöchstRichterliche Rechtsprechung im Strafrecht
Hrsg.	Herausgeber
HTLV-III	Human T-Lymphotropic Virus Type III
ICD-10	10. Version der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
ID	Immundefizienz
IfSG	Infektionsschutzgesetz
Int. J. Environ. Res. Public Health	International Journal of Environmental Research and Public Health
IQWiG	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
i. S. d.	im Sinne des
i. S. e.	im Sinne einer/eines
ISLH	International Journal of Laboratory Hematology
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JAMA	Journal of the American Medical Association
JCE	Journal of Cardiovascular Electrophysiology
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JPMH	Journal of Preventive Medicine and Hygiene
JR	Juristische Rundschau
JSE	Zeitschrift Jura Studium & Examen
JTH	Journal of Thrombosis and Haemostasis
JURA	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JVI	Journal of Virology
JZ	JuristenZeitung
KBV	Kassenärztliche Bundesvereinigung

KlimR	Klima und Recht
KP-N	Kontaktpersonen-Nachverfolgung
KriPoZ	Kriminalpolitische Zeitschrift
LaDR	Der Laborverbund Dr. Kramer und Kollegen
LG	Landgericht
lit.	littera
LK	Leipziger Kommentar
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht oder Mitteldeutscher Rundfunk
m. E.	meines Erachtens
MedienG	Mediengesetz
MedizinstrafR	Medizinstrafrecht
MedR	Medizinrecht
medstra	Zeitschrift für Medizinstrafrecht
MERS	Middle East Respiratory Syndrome
MK	Münch/Kunig Kommentar
MMW	Münchener Medizinische Wochenschrift – Fortschritte der Medizin
MNB	Mund-Nasen-Bedeckung
mRNA	messenger Ribonucleic Acid
MüKo	Münchner Kommentar
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
NDR	Norddeutscher Rundfunk
NEJM	The New England Journal of Medicine
NICE	National Institute for Health and Care Excellence
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK	Nomos Kommentar
Notfall Rettungsmed.	Notfall + Rettungsmedizin
Nr.	Nummer(n)
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungs-Report
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
Nytimes	The New York Times
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
OFID	Open Forum Infectious Diseases
OLG	Oberlandesgericht
OP-Maske	Operationsmaske

OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PandemieStrafR	Pandemiestrafrecht
PCR	Polymerase Chain Reaction
PEI	Paul-Ehrlich-Institut
PIDJ	The Pediatric Infectious Disease Journal
PIMS	Pädiatrisches Inflammatorisches Multisystemisches Syndrom
PLOS Med.	Public Library of Science Medicine
PLOS One	Public Library of Science One
PNAS	Proceedings of the National Academy of Sciences
POC	Point of Care
Post-Vac	Post-Vaccination
PrEP	Präexpositionsprophylaxe
Rev Med Virol.	Reviews in Medical Virology
RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RKI	Robert Koch-Institut
Rn.	Randnummer(n)
RND	RedaktionsNetzwerk Deutschland
RNS	Ribonukleinsäure
RuP	Recht und Politik
RW	Die Rechtswissenschaft
S.	Satz oder Seite(n)
SARS	Severe Acute Respiratory Syndrome
SARS-CoV-1	Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus Type 1
SARS-CoV-2	Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus Type 2
SchAusnahmV	Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung
SK	Systematischer Kommentar
SMG	Suchtmittelgesetz
s. o.	siehe oben
sog.	sogenannt(e)
SSW	Satzger Schluckbier Widmaier Kommentar
StGB	Strafgesetzbuch
STIKO	Ständige Impfkommision
STMPG	Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
StPO	Strafprozessordnung
StRR	StrafRechtsReport
StrRG	Strafrechtsreformgesetz
StV	Der Strafverteidiger

TMPRSS2	Transmembrane Protease Serine Subtype 2
TSS	Toxisches Schocksyndrom
u. a.	unter anderem
USA	United States of America
v.	von/vom
VbVG	Verbandsverantwortlichkeitsgesetz
VDA (B) V	Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts – Band V
vgl.	vergleiche
VOC	Variants of Concern
vs.	versus
WDR	Westdeutscher Rundfunk
WHO	World Health Organization
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
z. B.	zum Beispiel
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZustV	Zuständigkeitsverordnung

Kapitel 1

Einleitung

A. Zur Aktualität und Bedeutung der Thematik

„Es ist ernst. Nehmen Sie es auch ernst. Seit der Deutschen Einheit, nein, seit dem Zweiten Weltkrieg gab es keine Herausforderung an unser Land mehr, bei der es so sehr auf unser gemeinsames solidarisches Handeln ankommt.“¹

Angela Merkel am 18.3.2020

Am 31.12.2019 wurde dem Länderbüro China der *World Health Organisation* (WHO) erstmals aus der Millionenmetropole Wuhan in der Provinz Hubei berichtet, dass mehrere Fälle von Lungenentzündungen unbekannter Ätiologie aufgetreten waren.² Zu Beginn des Jahres 2020 konnte schließlich der Erreger *severe acute respiratory syndrome coronavirus type 2* (SARS-CoV-2)³, umgangssprachlich auch als „Coronavirus“ oder bloß „Corona“ bezeichnet,⁴ als Auslöser der hochansteckenden Infektionskrankheit *Corona Virus Disease 2019* (COVID-19)⁵ identifiziert werden.⁶ Am 11.1.2020 berichteten chinesische Medien sodann vom ersten bekannten Todesfall, einem

¹ Merkel, Fernsehansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel, bundesregierung.de v. 18.3.2020, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/fernsehansprache-von-bundeskanzlerin-angela-merkel-1732134> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

² Taylor, A Timeline of the Coronavirus Pandemic, nytimes.de v. 17.3.2021, <https://www.nytimes.com/article/coronavirus-timeline.html> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

³ Robert Koch-Institut (RKI), Epidemiologischer Steckbrief zu SARS-CoV-2 und COVID-19, Stand 26.11.2021, https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html (zuletzt abgerufen am 3.8.2023); In Deutschland: Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom-Coronavirus-2, siehe Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19, <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/coronavirus-sars-cov-2/> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

⁴ Süddeutsche Zeitung, Rubrik Coronavirus, <https://www.sueddeutsche.de/thema/Coronavirus> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

⁵ BZgA, Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19, Stand 10.5.2022, <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/coronavirus-sars-cov-2/> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

⁶ Müller/Neuhann/Razum, DMW 145 (2020), 670; World Health Organisation (WHO), Naming the coronavirus disease (COVID-19) and the virus that causes it, <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/technical-guid>

61-jährigen Besucher eines Meeresfrüchtemarktes in Wuhan.⁷ In Deutschland wurde der erste Fall einer SARS-CoV-2-Infektion – eine männliche Person aus Starnberg, Bayern – am 27.1.2020 gemeldet.⁸ Am 11.3.2020 stufte der WHO-Generaldirektor *Ghebreyesus* das Geschehen um die Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus als Pandemie ein.⁹ Kurz darauf folgte eine Fernsehsprache der damaligen Bundeskanzlerin¹⁰ zur Situation in Deutschland, aus welcher obiges Zitat stammt. Bei einer Pandemie, als schwerwiegendste Form der hochansteckenden Infektionskrankheiten, handelt es sich um eine sich global ausbreitende – dies im Gegensatz zur Epidemie, die zusätzlich räumlich begrenzt sein muss –, aber zeitlich begrenzte Seuche – dies im Gegensatz zur Endemie, die zwar örtlich begrenzt, aber über einen langen Zeitraum bestehen muss –, die eine hohe Morbidität¹¹ und Mortalität aufweist.¹² In Deutschland folgte im Verlauf der Pandemie eine lange Kette an COVID-19-spezifischen Gesetzesänderungen, insbesondere im Hinblick auf das Infektionsschutzgesetz (IfSG),¹³ bis schließlich am 7.4.2023 alle infektionsschutzrechtlichen Maßnahmen ausliefen und die Pandemie für beendet erklärt wer-

ance/naming-the-coronavirus-disease-(covid-2019)-and-the-virus-that-causes-it (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

⁷ *Taylor*, A Timeline of the Coronavirus Pandemic, nytimes.de v. 17.3.2021, <https://www.nytimes.com/article/coronavirus-timeline.html> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

⁸ Tagesschau, Erster Coronavirus-Fall in Deutschland, tagesschau.de v. 28.1.2020, <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-deutschland-erster-fall-101.html> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

⁹ *Ghebreyesus*, WHO Director-General's opening remarks at the media briefing on COVID-19, who.int v. 11.3.2020, <https://www.who.int/director-general/speeches/detail/who-director-general-s-opening-remarks-at-the-media-briefing-on-covid-19---11-march-2020> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

¹⁰ Siehe schon Kap. 1 Fn. 1.

¹¹ Morbidität beschreibt die „Häufigkeit des Vorkommens von Erkrankungen in einer bestimmten Population, sie ergibt sich aus den ständigen Zugängen und Abgängen von Kranken. Die Zugänge (Neuerkrankungen) entsprechen der Inzidenz. Die Abgänge ergeben sich aus Heilung, Tod, Berichtigung der Diagnose oder Ortsveränderungen. Der Bestand als Resultat der Zu- und Abgänge beeinflusst von der Krankheitsdauer, wird als Prävalenz angegeben. So ist die Morbidität ein zusammenfassender Begriff für das Erkranken (Inzidenz) oder das Kranksein (Prävalenz). Unter dem Aspekt der Erfassung einer bestimmten Krankheit können drei Anteile der Gesamtmorbidität unterschieden werden: 1. Die durch Routinemethoden (passive Surveillance) erfasste Morbidität 2. die durch zusätzliche Methoden (aktive Surveillance) erfassbare Morbidität 3. Ein nicht erfassbarer Rest der Morbidität (Dunkelziffer).“ RKI, Fachwörterbuch, Stichwort: Morbidität, 2015, S. 92 https://www.rki.de/DE/Content/Service/Publikationen/Fachwoerterbuch_Infektionsschutz.pdf?__blob=publicationFile (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

¹² *Grüner*, Biologische Katastrophen, 2017, S. 74.

¹³ Hierzu zählen auf *Jahn/Schmitt-Leonardy/Wenglarczyk*, JZ 2022, 63 Fn. 1.

den konnte.¹⁴ Anfang Mai beendete auch die WHO den internationalen Gesundheitsnotstand und hob damit die höchste Alarmstufe auf.¹⁵ Insgesamt fielen in Deutschland bisher ca. 174.000 Menschen bei etwa 38,4 Millionen Infizierungen SARS-CoV-2 zum Opfer.¹⁶ Weltweit sind laut den aktuellen Fallzahlen der WHO etwa 769 Millionen bestätigte Fälle von COVID-19 aufgetreten und ca. 6,9 Millionen Todesfälle registriert worden.¹⁷

Die Naturwissenschaften, insbesondere die Virologie, spielten seit Ausbruch der Pandemie eine nie dagewesene Rolle in der breiten Öffentlichkeit. Aber auch die Rechtswissenschaften – und hier insbesondere das Strafrecht –¹⁸ und die gerichtliche Praxis sahen sich mit zahlreichen Fragen konfrontiert. Die juristische Fachliteratur veröffentlichte recht umfassend zum Thema SARS-CoV-2 im Hinblick auf Körperverletzungsdelikte im Zusammenhang mit einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Infektion anderer Menschen.¹⁹ Auch in der Presse wurde immer wieder von Verfahren wegen Körperverletzungsdelikten im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 berichtet. So zeigte bereits Mitte März 2020 ein Münchner Rechtsanwalt einen Richter des Landgerichts München I wegen versuchter Körperverletzung an, weil trotz damals aktueller Gefährdungslage auf die Verhandlung bestanden wurde.²⁰ Im September 2020 wurde ein Verfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen eine Amerikanerin eingeleitet, die sich trotz ausstehenden SARS-CoV-2-Testergebnisses und Krankheitssymptomen im Garmischer Nachtleben ver-

¹⁴ Bundesregierung, Corona-Schutzmaßnahmen sind ausgelaufen, bundesregierung.de v. 8.4.2023, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/weitere-themen/corona-virus/ende-corona-massnahmen-2068856> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

¹⁵ *Ghebreyesus*, WHO Director-General's opening remarks at the media briefing, who.int v. 5.5.2023, <https://www.who.int/news-room/speeches/item/who-director-general-s-opening-remarks-at-the-media-briefing---5-may-2023> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

¹⁶ Statista, Anzahl Infektionen und Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) in Deutschland seit Februar 2020, Stand 24.7.2023, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1102667/umfrage/erkrankungs-und-todesfaelle-auf-grund-des-coronavirus-in-deutschland/> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

¹⁷ WHO, Coronavirus (COVID-19) Dashboard, <https://covid19.who.int> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).

¹⁸ Es wurde sogar ein Lehrbuch mit dem Titel „Pandemiestrafrecht“ veröffentlicht, *Esser/Tsambikakis*, PandemiestrafR, 2020.

¹⁹ Vgl. nur beispielhaft *Benz*, ZJS 2021, 522; *Makepeace*, ZJS 2020, 189; *Hotz*, NStZ 2020, 320; *Popp*, GA 2022, 319; *Lorenz/Wenglarczyk*, GA 2023, 337.

²⁰ Süddeutsche Zeitung, Corona-Eklat im Gerichtssaal: Anwalt zeigt Richter an, <https://www.sueddeutsche.de/panorama/prozesse-muenchen-corona-eklat-im-gerichtssaal-anwalt-zeigt-richter-an-dpa.urn-newsml-dpa-com-2009-0101-200317-99-368171> (zuletzt abgerufen am 3.8.2023).